V-03

Plastik ist so 90er, unsere GRÜNEN-SHOPS auch?

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in:	Elisabeth Özge (Wilhelmshaven KV)
Tagesordnungspunkt:	V Verschiedenes

Antragstext

Wir verpflichten uns die Grünen-Shops soweit möglich mit umweltfreundlichen und fair gehandelten Materialien auszustatten. Der **bestehende** Beschluss der 41. ordentlichen Bundesdelegiertenkonferenz „Für saubere Meere und Gewässer“ geht uns nicht weit genug. Wir fordern einen Ausschluss bestimmter Produkte, die aus Plastik bestehen oder in Plastik verpackt sind und nicht existenziell für Infostände und Wahlkampf sind.

Hierunter fallen aktuell:

In Plastik verpackte Lebensmittel (Brause, Traubenzucker, Gummibärchen), Klebeband, Autofahnenhalter, Textilien (Shirts**,** Schlüsselanhänger u.ä.).

Auch wenn die angebotenen Luftballons nicht aus Plastik, sondern aus Naturkautschuk bestehen, schaden sie unserer Umwelt.Eine Verrottungsdauer von ca. einem Jahr bei Kautschukluftballons ist deutlich zu lang. Beinahe täglich werden in Küstengebieten Vögel und andere Meeresbewohner gefunden, die entweder an den Ballons selbst oder an Luftballonschnüren verendet sind. Die von der BUND-Kreisgruppe Wilhelmshaven aufgefundenen
Ballons / Ballonreste stammen aus ganz Deutschland und auch aus dem benachbarten Ausland. Auch außerhalb der Küstenregion gilt, Vögel halten Reste der Schnüre für Würmer und verfüttern diese an ihre Jungen oder verwenden das Material zum Nestbau.

Die Bilder von aufgeplatzten, mit Plastik und anderem Müll gefüllten Bäuchen der Meeresbe- und -anwohner kennen mittlerweile alle.

Wir fordern daher sämtliche Luftballons mitsamt Zubehör aus dem Grünen-Shop zu entfernen.

Der „Grünen T-Shirt Shop“ bietet allerhand Shirts und weitere Produkte aus Fasern nicht natürlichen Ursprungs, die nicht biologisch abbaubar sind. Dagegen gibt es nur sehr wenig Bio-Produkte und die Kennzeichnung fair gehandelter Textilien ist nicht eindeutig. Wir fordern, dass der Bundesvorstand zum nächstmöglichen Termin folgende Änderungen an den zur
Verfügung stehenden Produkten im „Grünen T-Shirt Shop“ mit dem aktuellen Anbieter aushandelt.

- Es werden ausschließlich abbaubare Textilien aus natürlichen Ressourcen angeboten.

- Bio und fair gehandelte Produkte sollen im Shop klar gekennzeichnet und vermehrt angeboten werden.

Begründung

https://www.abendblatt.de/ratgeber/wissen/article134250442/Was-passiert-mit-den-Luftballons-die-bei-Festen-losgelassen-werden.htm

https://www.gruene-niedersachsen.de/pressemitteilung-luftballons/

https://www.tag24.de/nachrichten/weil-voegel-massenhaft-daran-verrecken-dieser-goerlitzer-kaempft-gegen-luftballons-1186443

weitere Antragsteller*innen

Alexander von Fintel (Wilhelmshaven KV); Stephan Wisotzki (Wilhelmshaven KV); Julian Gerhard (Wilhelmshaven KV); Franziska Zielke (Friesland KV); Georg Berner-Waindok (Wilhelmshaven KV); Antje Kloster (Wilhelmshaven KV); Ulf Berner (Wilhelmshaven KV); Stefan Wilhelm (Wilhelmshaven KV); Sina Beckmann (Friesland KV); Olaf Harjes (Friesland KV); Dirk Paul Finkeldey (Aurich-Norden KV); Sigrid Busch (Friesland KV); Michael Rohrbeck (Friesland KV); Rolf Biermann (Wilhelmshaven KV); Angelika Lowe (Wilhelmshaven KV); Stefan Maas (Aurich-Norden KV); Helge Cornelis (Aurich-Norden KV); Julian Knippen (Aurich-Norden KV); Rosemarie Germer (Aurich-Norden KV)